

## UIII, GRUSEL IM HAUS!

---

Leitung: Rahel Ilona Eisenring, Illustratorin und Trickfilmerin  
Larissa Odermatt, Filmerin und Fotografin

---

Rose Bernard  
Bianca Sousa  
Lars Bernold  
Anna de Mariz Rechberger  
Valentina Tribanova

### **Einstieg in die Trickfilmtechnik**

Nach den ersten Fingerübungen nahmen wir die Trickfilm-Sets in Beschlag. Mit Cut-Outs (ausgeschnittenen Papierteilen oder Zeichnungen) testeten wir erste Bewegungen im Stop Motion Programm «Dragonframe».

### **Bewegung, Rhythmus und Zeit im Trickfilm**

Eine Sekunde Film hat zwölf Einzelbilder im Trickfilm. Das war uns klar! Am Anfang war es eine Herausforderung, die bewegten Bilder in einem guten Rhythmus hinzubekommen.

### **Klangwelten und Geräuschgestaltung**

Bereits kam auch der Ton hinzu. Umgebungsgeräusche von drinnen und draussen, sowie selber erfundene und gefundene «Instrumente» nahmen wir mit dem professionellen Aufnahmegerät «Zoom» auf.

### **Von der Idee zur Mini-Story**

In Zweierteams dachten wir uns eine Mini-Story aus. Die wichtigsten Ideen hielten wir im Storyboard fest. Alle sollten eine gruselige Story animieren, die auch noch ein bisschen lustig und überraschend war. Plus: allzu wüste Szenen waren nicht erlaubt. So wurde intensiv getüftelt und zwischendurch etwas gelöscht und nochmal animiert.

### **Postproduktion und Präsentation**

Nachdem die Bilder fertiggestellt waren, konnten wir Dialog, Musik und Geräusche darunter legen. Mit Freude präsentieren wir das Ergebnis!